

KuBiK in der Kindertagesstätte

„Bühlauer Weltentdecker“

Kulturpartner: Spike Urban e.V.

Unser Ziel:

Durch die Teilnahme am KuBiK- Projekt boten wir den Vorschulkindern unserer Einrichtung einen besonderen Zugang zu künstlerischen und ästhetischen Bildungsprozessen und der Gestaltungsform Graffiti. Sie lernten den Umgang mit Sprühdosen kennen und vertieften ihre Kenntnisse zum Thema Farben, Farbmischungen sowie Buchstaben und Schrifterwerb.

Unserer kahlen, weißen Wand im Außengelände Ausdruck zu verleihen und sie gemeinsam mit den Kindern kreativ zu gestalten war uns ein besonderes Anliegen.

Die Prinzipien der Partizipation und Offenheit für die Alltagsthemen der Kinder kennzeichneten die Projektwoche.

Durch die Bereitstellung unterschiedlicher Materialien und die Anwendung verschiedener Methoden erlebten die Kinder eine abwechslungsreiche Arbeitsphase, hatten genügend Freiräume zum Experimentieren und konnten ihrer Phantasie und Kreativität freien Lauf lassen.

Wie sind wir vorgegangen?

Zu Beginn der Projektwoche wurden die Kinder anhand von Büchern und verschiedenen Materialien sowie Musik an das Thema Graffiti herangeführt. Nachfolgend hatten die Kinder die Möglichkeit, ihren eigenen Namen, das ABC sowie verschiedene Motive als Graffitis zu gestalten. Schon in den ersten Stunden war die Begeisterung der Kinder für dieses Projekt spürbar und sie sind künstlerisch über sich hinausgewachsen. Anschließend wurde mit den Kindern eine Ideensammlung angefertigt, welche Themen am besten zu unserem Einrichtungsnamen „Bühlauer Weltentdecker“ passen und wie die Wandgestaltung aussehen könnte. Es folgten erste Sprühversuche auf Pappen und die Kinder lernten den Umgang und die Handhabung mit Sprühdosen



kennen. Das Highlight der Woche war die Gestaltung der Außenwand im Garten unserer Einrichtung, wo die Kinder ihre Ideen, Themen und Wünsche verewigen konnten. Christian und Enrico sprühten die Motive vor und die Kinder konnten sich bei der Gestaltung und der Farbgebung völlig frei entfalten. Die Kinder arbeiteten in Kleingruppen oder allein und entschieden im Team, wer welches Motiv gestaltet.

Wie haben wir zusammengearbeitet?

Während der KuBiK- Projektwoche fand ein regelmäßiger Austausch zwischen den Kulturpartnern und den pädagogischen Fachkräften sowie den Eltern der Kita statt. Des Weiteren wurde das Projekt von einer Erzieherin unserer Kita begleitet. Sie stand sowohl den Kindern, als auch Christian und Enrico von Spike Urban e.V. jederzeit als Ansprechpartnerin zur Verfügung. Während der Projektwoche entstanden zahlreiche Schnappschüsse und Bilder. Zu unserem Sommerfest wurde den Eltern eine Power Point Präsentation gezeigt, um Sie an Bildungsprozessen der Kinder und den Arbeitsergebnissen teilhaben zu lassen.

Wir bedanken uns recht herzlich bei den KuBiK-

Kulturpartnern von Spike Urban e.V., Christian und Enrico für die spannende und erlebnisreiche KuBiK- Projektwoche. Die Kinder hatten große Freude, nehmen viele Erinnerungen mit und erfreuen sich jeden Tag an den Motiven, die in unserem Außenbereich sowie im Eingangsbereich der Kita entstanden sind.



Unser Lieblingsmoment:



Im Nachgang des Projektes fanden mehrere Gesprächskreise mit den Kindern statt, um das Projekt gemeinsam zu reflektieren. Dabei schilderten die Kinder alle, dass ihr Lieblingsmoment die Gestaltung der Wand im Außengelände und der Umgang mit den Sprühdosen war.

Impressum

Herausgeber:
Landeshauptstadt Dresden

Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen

I-Kita „Bühlauer Weltentdecker“,
Bautzner Landstr.92, 01324 Dresden
Telefon (03 51) 26540076
E-Mail kita-bautzner-landstrasse-92@dresden.de

Amt für Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll
Telefon (03 51) 4 88 23 90
Telefax (03 51) 4 88 22 38
E-Mail presse@dresden.de

Postfach 12 00 20
01001 Dresden
www.dresden.de
facebook.com/stadt.dresden

Zentraler Behördenruf 115 – Wir lieben Fragen

Redaktion: Kita „Bühlauer Weltentdecker“

Titelmotiv/Fotos: Julia Lämmer

Gestaltung/Herstellung: Julia Lämmer

Februar 2024

Elektronische Dokumente mit qualifizierter elektronischer Signatur können über ein Formular eingereicht werden. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, E-Mails an die Landeshauptstadt Dresden mit einem S/MIME-Zertifikat zu verschlüsseln oder mit DE-Mail sichere E-Mails zu senden. Weitere Informationen hierzu stehen unter www.dresden.de/kontakt.

Dieses Informationsmaterial ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Landeshauptstadt Dresden. Es darf nicht zur Wahlwerbung benutzt werden. Parteien können es jedoch zur Unterrichtung ihrer Mitglieder verwenden.